

KURZ + KNAPP

Zulassungsstelle in Merzig arbeitet nur nach Terminvergabe



Autokennzeichen. FOTO: TIMO KLOSTERMEIER / pixelio.de

Die Zulassungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern in Merzig arbeitet am Freitag, 31. Mai, grundsätzlich nur nach Terminvereinbarung. Dadurch soll die Wartezeit für die Kunden an diesem Tag so kurz wie möglich gehalten werden. Termine können telefonisch unter (0 68 61) 80-0 oder im Internet unter www.merzig-wadern.de/Terminvergabe gebucht werden.

Kreisheimatarchiv geöffnet

Das Kreisheimatarchiv im Museum Schloss Fellenberg in Merzig ist alle 14 Tage mittwochs in der Zeit von 17 Uhr bis 20 Uhr für Besucher geöffnet. Der nächste Termin ist 22. Mai. Weitere Öffnungstermine sind 5. und 19. Juni. Kontakt: Museum Schloss Fellenberg, tel. unter (0 68 61) 80-1260 oder per E-Mail an info@museum-schloss-fellenberg.de

Im Internet: www.museum-schloss-fellenberg.de

Kreisverwaltung am 22. Mai halbtags geschlossen



Landratsamt. FOTO: LANDKREIS

Am Mittwoch, 22. Mai, sind die Büros der Kreisverwaltung und des Gesundheitsamtes sowie des Schulpsychologischen Dienstes wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ab zwölf Uhr geschlossen.



Die Stadt Wadern finden Sie unter „wadern.de“ auf Facebook



IMPRESSUM

Herausgeber:
Der Bürgermeister der Stadt Wadern
Marktplatz 13 · 66687 Wadern
E-Mail: stadt@wadern.de

Verantwortlich für den Textteil:
Der Bürgermeister

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Stadt Wadern
Martin Vorreiter
06871 / 507-119

Für unverlangt eingereichte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Rendezvous mit Europa

Hochwald-Gymnasium Wadern setzte sich in mehreren Projekten mit EU und Europa auseinander



Oberes Bild: HWG-Schülerinnen und Schüler führten in einer Podiumsdiskussion den Europapolitikern auf den Zahn. Unteres Bild: In der Fußgängerzone vor der Europagaleries in Saarbrücken versuchten die Jugendlichen mit Passanten ins Gespräch zu kommen und für Europa zu begeistern. FOTO: HWG



„Am 26. Mai Europa wählen!“ – so stand es auf einem Schild, das an einer Stellwand befestigt war. Und rund um dieses Schild wurden nach und nach immer mehr Zettel angebracht mit Wünschen für die EU“. Ort des Geschehens war die Fußgängerzone vor der Europagaleries in Saarbrücken. Die Stellwand hatten Schülerinnen und Schüler des HWG dort aufgestellt. Sie haben alle in den vergangenen Jahren an dem Projekt „Modell Europa Parlament“ in Berlin teilgenommen und waren in einem Planspiel in die Rolle von Europaabgeordneten geschlüpft. Dabei haben sie sich mit europapolitischen Themen beschäftigt und mit ihrer Aktion in Saarbrücken wollten sie die Bevölkerung auf die Bedeutung Europas und damit auch der Europawahlen aufmerksam machen. Die Passanten wurden angesprochen und dazu animiert, ihre Wünsche für die EU auf einem Zettel zu Papier zu bringen. Diese Zettel wurden an der Stellwand angebracht. Sie sollen demnächst die Basis bilden für eine Podiumsdiskussion, die die HWG-Schüler mit Europapolitikern führen werden. Einer der angesprochenen Passanten war so begeistert von der Aktion, dass er am nächsten Tag folgende Mail an die Schule schrieb: „Ich hatte heute vor der Europagaleries in Saarbrücken das Vergnügen, mit Schülerinnen und Schülern Ihrer Schule zum Thema Europa zu sprechen. Zwei sehr engagierte Schülerinnen erklärten mir ihr Projekt. Respekt für das Engagement! Danke für die tolle Arbeit an Ihrer Schule und toi, toi, toi mit dieser tollen Jugend; sie ist unsere Zukunft und das ist toll!“ Offensichtlich hatte die Europa-Aktion der HWG-Schülerinnen und Schüler bei einigen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Unterstützt wurde das Projekt von der Union Stiftung. Rendezvous mit Europa, so hatte die Gemeinde Tholey eine Veranstaltung auf dem Schaumbergplateau betitelt. Schülerinnen und Schüler des Hochwald-Gym-

asiums Wadern gestalteten dieses Rendezvous mit, indem sie eine Podiumsdiskussion mit Europapolitikern führten. Die Schülerinnen und Schüler hatten in den vergangenen Jahren an dem politischen Planspiel „Modell Europa Parlament“ teilgenommen und waren dabei für eine Woche in die Rolle von Europaabgeordneten geschlüpft. Jetzt diskutierten sie mit „echten“ Europapolitikern über aktuelle Themen. Ihre Gesprächspartner waren Roland Theis, Staatssekretär für Europa im Saarland und Spitzenkandidat der CDU bei der Europawahl, sowie Christian Petry, europapolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Die Veranstaltung wurde als „Fishbowl-Diskussion“ geführt, d.h. die beiden Politiker sowie die Moderatorinnen Emily Vontz und Lizanne Johann vom HWG saßen vorne und die Fragesteller kamen jeweils für ihre Frage ins Podium zu dazu. Angesprochen wurden sehr viele aktuelle Themen wie z.B. die Fridays for Future-Demonstration und die Antwort der europäischen Politik auf die Problematik des Klimawandels, die Urheberrechtsreform der EU und die Diskussion um Uploadfilter, die Problematik des Rechtspopulismus und die Frage, wie die Politik junge Menschen für Europa begeistern und gewinnen kann. Bei den HWG-Schülern, die im Rahmen ihres Projektes hautnah Europapolitik erlebt hatten, war die Europabegeisterung offensichtlich, was die beiden Politiker im Podium sowie den Landtagspräsidenten Stephan Toscani, Schirmherr der Veranstaltung, im Publikum beeindruckt feststellten. Bei ihren Fragen bezogen sich die HWG-Schüler zum Teil auch auf Äußerungen bei Passanten, die sie bei einer Veranstaltung in der Saarbrücker Fußgängerzone zur Europawahl gesammelt hatten. Unterstützt wurde das HWG bei beiden Veranstaltungen von der Union Stiftung Saarbrücken.

Dreifache Meisterschaft für Lockweiler

Erfolgreicher Tischtennis: TTC Lockweiler-Krettnich und TTF Primstal ernten die Früchte der guten Jugendarbeit

Mit gleich 3 Meistertiteln wurden im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft des TTC Lockweiler-Krettnich mit den TTF Primstal sämtliche Hoffnungen und Erwartungen übertroffen. Garant für diesen Erfolg war wieder einmal die herausragende Jugendarbeit: Insgesamt 12 Spieler zwischen 14 und 20 Jahren waren in den 3 Mannschaften maßgeblich an den 3 Meistertiteln beteiligt. Damit wird das Jahr 2019 als eines der erfolgreichsten Jahre des TTC Lockweiler-Krettnich in die Geschichte des Vereins eingehen.

Für die erste Herrenmannschaft ist es bereits der dritte Meistertitel in den letzten vier Jahren. Nach dem 4. Platz im letzten Jahr konnte sich die Mannschaft (hinter Nr. 1 Aron Hahn) mit zwei jungen Spielern auf Brett 2 und 3 für die Herausforderungen in der Bezirksliga Nord-Ost verstärken: Matthias Brutscher (Rappweiler-Zwalbach) und Johannes Gebel (Wadrill). Daher war die klare Zielsetzung vor der Saison, um die Meisterschaft mitzuspielen. Hierfür kamen allerdings mindestens 4-5 Mannschaften in Frage.

Im Laufe der Vorrunde zeichnete sich jedoch bereits ein Zweikampf an der Tabellenspitze mit dem TTC Urexweiler ab. Im letzten Spiel der Vorrunde kam es zum Spitzenspiel vor der rekordverdächtigen Kulisse von mehr als 40 Zuschauern in der Primstaler Schulturnhalle. Das Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Nach 3 überraschend gewonnenen Doppeln verliefen die Einzel sehr ausgeglichen und beim Spielstand von 6:4 stand das Spiel auf des Messers Schneide. Doch unsere jungen Spieler behielten die Nerven, das Spiel wurde mit 9:4 gewonnen und man ging mit einem 3-Punkte-Vorsprung in die Rückrunde. Dieser Vorsprung konnte trotz mehrerer verletzungsbedingter Ausfälle,

die durch die „Ersatzspieler“ Andreas Koch, Dittmar Bierle, Wolfgang Gilges und den Einsatz von Jugendtrainer Adi Kupusovic zur Rückrunde kompensiert wurden, bis zum Schluss gehalten werden. Mannschaftsführer Stefan Wiesen, der ebenso wie Robin Wiesen alle Spiele bestritt, war es vorbehalten, den entscheidenden Punkt zur Meisterschaft im vorletzten Spiel zu erzielen.

Nicht ganz so knapp und spannend machte es die zweite Mannschaft der SG in der 1. Kreisklasse West. Bereits die Vorrunde konnte mit weißer Weste ohne jeden Verlustpunkt beendet werden. Am Ende wurde die Meisterschaft mit 7 Punkten Vorsprung vor dem TTC Lindscheid eine ganz klare Angelegenheit. Dass in der gesamten Saison lediglich 16 Einzel und 9 Doppel verloren wurden (bei 92 bzw. 34 Siegen) verdeutlicht dies eindrucksvoll. Mannschaftsführer Matthis Scheid und Stefan Hof waren an allen Siegen beteiligt. Auch die dritte Mannschaft der SG wollte dem nicht nachstehen. Und dies gelang der Truppe um Mannschaftsführer Niklas Kaspar eindrucksvoll.

Der Truppe um Mannschaftsführer Niklas Kaspar konnte mit nur einer Niederlage in der 2. Kreisklasse West die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg bereits 3 Spieltage vor Ende der Saison einfahren. Der knappe 1-Punkte-Vorsprung aus der Vorrunde konnte in der Rückrunde immer weiter vergrößert werden, da die unmittelbaren Konkurrenten Berschweiler 2 und Lindscheid 2 gleich in den ersten Spielen klar mit 9:2 und 9:3 bezwungen werden konnten. Auch hier hat mit Ben Manhart ein Jugendspieler bei allen Spielen mitgespielt. Erwähnenswert und mit ein Erfolgsfaktor ist auch die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft trotz (oder wegen?) eines Altersunterschiedes



von bis zu 66 Jahren (Georg Loth und Jona Buchheit). Der eingeschlagene Weg, auf intensive Jugendarbeit zu bauen, wird auch in Zukunft konsequent fortgeführt. In der noch nicht beendeten Saison gingen 5 Jugendmannschaften – erstmalig als Spielgemeinschaft – an den Start. Und dies mit großem Erfolg: sowohl die Jugend- als auch die Schülermannschaft qualifizierten sich für die höchste Spielklasse, die Saarländliga. Bei noch 2 ausstehenden Spieltagen haben noch 2 Mannschaften die Möglichkeiten auf die Meisterschaft. Daher ist es den Verantwortlichen der SG Primstal-Lockweiler vor den neuen Herausforderungen in den höheren Klassen auch nicht bange und sie sehen der nächsten Saison mit viel Vorfreude und Optimismus entgegen.

Oberes Bild: SG Primstal / Lockweiler 1: Meister in der Bezirksliga und Aufstieg in die Landesliga. Von links: Matthias Brutscher, Robin Wiesen, Aron Hahn, Johannes Gebel, Stefan Wiesen, Andreas Koch (nicht auf dem Bild: Adi Kupusovic, Dittmar Bierle und Wolfgang Gilges) Unten: SG Primstal / Lockweiler 3: Meister in der 2. Kreisklasse und Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Von links: Matthis Scheid, Ben Manhart, Niklas Kaspar, Georg Loth, Markus Kasper, David Koch (nicht auf dem Bild: Justus Riehm, Adrian Schank, Albert Haffner, Jona Buchheit und Martin Warschburger) BILD: TTC

TERMINE

Samstag, 25. Mai, 11 Uhr

Führung durch die historische Waagensammlung
Ort und Veranstalter: Antik Spang, Nunkirchen

Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr

Öffentliche Führung im Stadtmuseum Wadern
Ort: Stadtmuseum Wadern im Oettinger Schloßchen
Veranstalter: Stadt Wadern

Mittwoch, 29. Mai

Monatsmarkt
Graf-Anton-Markt
Ort: Marktplatz und umliegende Straßen
Veranstalter: Stadt Wadern

Freitag, 31. Mai, 20 Uhr

„Monsieur Claude 2“
Ort: Lichtspiele Wadern
Veranstalter: Filmfreunde der Lichtspiele Wadern e.V.

Samstag, 1. Juni, 15 Uhr

geführte Kräuterwanderung mit Referentin Klaudia Landahl
Ort: Kulturhaus Alte Schule Kostenbach